

Gruppenbild mit Preisträgern und Jury

Packende Kurzfilme beim „Charity Video Award“ im Hotel De Medici

Am 26. Oktober fand die sechste Auflage des „Charity Video Award“ im exklusiven Hotel De Medici in Düsseldorf statt. Im Mittelpunkt der jährlichen Veranstaltung, die sich seit 2014 sogar schon über die Landesgrenzen hinaus etabliert hat, stehen die 600.000 in Deutschland an Parkinson Erkrankten, deren Angehörige und die Arbeit der dPV (Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.).

„Meine Herzensangelegenheit ist es, Parkinson endlich die notwendige Öffentlichkeit zu verschaffen und zu erreichen, dass in unserer Gesellschaft Inklusion auch für chronisch Kranke und Alte erreicht wird, anstatt sie auszugrenzen, was in Deutschland leider immer noch traurige Realität ist“, so Rüdiger Muhl, Unternehmer und Initiator des „Charity Video Award“. Mit den Videospots soll insbesondere das Interesse in der Gesellschaft geweckt und als aktuelles, relevantes Thema in den Köpfen breiterer Schichten – insbesondere auch der jüngeren Generation – fixiert werden.

Zur Jury gehören jetzt auch der Schauspieler, Kabarettist und Parkinson-Erkrankte Markus Maria Profitlich sowie Jan-Philipp Jahn, CEO Grey Germany. Die Werbeagentur GREY Germany und die MED+ Forum für Gesundheitswirtschaft sind als neue strategische Partner mit an Bord. „Dank wachsender Unterstützer sind wir mittlerweile nicht nur ein begehrter Filmpreis, sondern vielmehr auch eine bundesweite gesellschaftliche Initiative, deren Ziel es ist, Gesunde und Kranke sowie Alt und Jung zusammenzuführen“, erklärt Rüdiger Muhl.

Charmant durch den Abend führte Corinna Abele. Mit der bekannten Schauspielerin Mariella Ahrens sprach die

Moderatorin über ihren Einsatz als Schirmherrin des Verein Lebensherbst e.V., der sich für die Unterstützung pflegebedürftiger älterer Menschen einsetzt. Beim Talk „D-Health“ diskutierten Dr. Lucia Feldmann (Charité Berlin), Philipp Brunnbauer (CEO Med-Engine GmbH), sowie Georgios Papazoglou (Vodafone IoT) über neue digitale Möglichkeiten.

Die drei besten Filme wurden mit einem Award prämiert: Platz 1 ging an Nadja Trausan, Luis Sütter, Carolina Oswald und Leander Kupferer von der HFF München. Im Kurzfilm bemerkt eine junge Mutter bei der Zubereitung von Getränken für die Geburtstagsfeier ihres kleinen Sohnes das Zittern ihrer Hände. Als sie den Kindern die Gläser reicht, verschüttet sie Wasser auf ihren Sohn. Nach einer Schrecksekunde „revanchiert“ er sich und übergießt sie mit dem restlichen Inhalt des Glases, woraus sich eine lustige Wasserschlacht aller Beteiligten entwickelt – frei nach dem Motto des Films: „Machen wir das Beste draus!“ Tom Sielmann von der Ruhrakademie Schwerte erhielten den 2. Platz. Platz 3 ging an Denis Seyfahrt und Oliver Haase von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Die rund 200 Gäste wurden von Live-Acts wie twofourtwelve und Tony Fazio im exklusiven Ambiente des Medici Hotels unterhalten, gefolgt von der „Night of the Winners“-Feier mit der bekannten Sterneküche von Agata's und Wein von Top-Winzer BiBo-Runge. Übrigens, der nächste Charity Video Award findet am 7. November 2020 wieder im Hotel De Medici statt. Videos, viele Eindrücke und Ticketshop für 2020 finden Sie unter www.charity-video-award.de.



Rüdiger Muhl (Initiator und Ausrichter), Mariella Ahrens, Corinna Abele (Moderatorin)



Robby Heinersdorff, Bettina Muhl, Jochen Busse, Mariella Ahrens, Rüdiger Muhl



Fotos: Charity Video Award

